



Fachtagung für Lehrende und Multiplikator*innen im Kinder- und Jugendbereich
Mittwoch, 14. November 2018, 09.00 – 17.00 Uhr

Vergeltung, Vergebung, Versöhnung in Religionen und Weltanschauungen

Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin unter Nummer 18.2-83591 als Lehrkräftefortbildung anerkannt. Durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg unter Nummer 181114-35.11-46512-180911.13 als Ergänzungsangebot für Lehrkräfte anerkannt.

Die drei Begriffe Vergeltung, Vergebung und Versöhnung umspannen den Umgang des Menschen mit Schuld und Leid. Sie betreffen religiöse Menschen ebenso wie nicht-religiöse, sind für Kinder ebenso relevant wie für Erwachsene. Im religiösen Bereich spielt der Bezug zu Gott/Göttlichem dabei eine wesentliche Rolle. Dabei wird zu fragen sein, ob und wie dies für eine humanistische Ethik hilfreich oder hinderlich sein kann.

In Vorträgen, Podiumsgesprächen, Workshops und kleinen Filmsequenzen wird die Fortbildungstagung religiös und weltanschaulich motivierte Umgangsweisen mit Schuld, Schuldgefühlen und Schuldzuweisungen deutlich machen. An Beispielen aus unterschiedlichen Praxisbereichen wird aufgezeigt, wie Versöhnung auch in polarisierten, emotional hoch aufgeladenen Situationen möglich werden kann.

Außerdem gibt es Gesprächsmöglichkeiten mit vielen Mitgliedern der Werkstatt Religionen und Weltanschauungen: Baha'ï, Buddhisten, Christen, Humanisten, Muslime, Juden, Neopaganisten und Sikhs.

Teilnahme kostenfrei.

Ort: Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, 12049 Berlin
 (U7, U8, Bus M29, M41, 171, 194, 344 Hermannplatz. Keine Parkplätze am Haus!)
 Mittagessen zu moderaten Preisen nach Voranmeldung möglich.

Begrenzte Teilnehmerzahl, deshalb Anmeldung erforderlich:
paul.raether@werkstatt-der-kulturen.de / Fax 030 – 60 97 70-13

Mit freundlicher
 Unterstützung von



WERKSTATT DER KULTUREN



Senatsverwaltung
 für Kultur und Europa



Islamische Föderation
 in Berlin

AKD: Pädagogisch-
 Theologisches Institut

IPZ Internationales
 Pastorales Zentrum
 Berlin



Vergeltung, Vergebung, Versöhnung in Religionen und Weltanschauungen.

Stand 19.09.2018, Änderungen vorbehalten

- 9:00 Begrüßung / Einführung ins Tagungsthema
- 9:20 Video-Clip
- 9:25 Einführendes Referat (Rabbiner Shlomo Raskin, Frankfurt/Main)
- 10:05 Video-Clip

- 10:10 Kaffeepause

- 10:40 Gesprächsrunde mit Shlomo Raskin, Peter Kriesel (ehem. Bundesvorsitzender des Fachverbands Ethik e.V.), Ron Weber (Violence Prevention Network) und Sven Thale (Humanistischer Verband)
- 11:50 Video-Clips
- 12:05 Reaktionen der Referent*innen auf Fragen der Teilnehmer*innen
- 12:50 Vorstellung der Workshops

- 13:00 Mittagessen

- 14:00 Musikalisches Intermezzo
- 14:15 Video-Clip
- 14:20 Workshops
 1. Christa Spannbauer (Autorin & Filmemacherin) - "Mut zum Leben - Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz". Film-Gespräch mit der Regisseurin und Unterrichtsmaterialien
 2. Petra Gack (Religionslehrerin) & Berfin Karakurt (ehem. Konfliktlotsin) - Erfahrungen mit Konfliktlotsenarbeit an Schulen
 3. Martina Basso (Mennonitisches Friedenszentrum) - Stadtteilarbeit zur Gewaltprävention
 4. Tobias Rosin (Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e.V.) - Hate Speech / Antisemitismus im Netz: Welche Handlungsmöglichkeiten haben Pädagoginnen und Pädagogen?
 5. Saima Mirvic-Rogge (Aktionsbündnis muslimischer Frauen e.V.) - Erfahrungen aus der Arbeit mit kriegstraumatisierten Frauen aus Bosnien
 6. Sandra Horn (ehem. Leiterin des Kinder-Hospizes "Berliner Herz"): Erfahrungen aus der Kinder-Hospiz-Arbeit zum Thema

- 16:30 Tagungsbeobachtungen aus der Werkstatt Religionen und Weltanschauungen

- 17:00 Ende der Tagung